

Es darf ruhig noch kälter und schlimmer werden – der April war immer noch zu warm

geschrieben von Chris Frey | 4. Mai 2017

Helmut Kuntz

Unsere Meteorologen wissen inzwischen, wie das richtige Wetter zu sein hat, nachdem es angeblich dank Regulierung der CO2 Emissionen möglich ist, es zu steuern. Und so konnte der DWD erstmals freudig vermitteln, dass wenigstens der vergangene April dem geforderten, meteorologischen Sollwert schon recht nahe kam, aber eben immer noch etwas zu warm war:

Neue Studie: ‚Stillstand‘ bestätigt – und das Scheitern der Klimamodelle

geschrieben von Chris Frey | 4. Mai 2017

Anthony Watts

[Die Schlagzeile ist ein unübersetzbares Wortspiel: „New ‘Karl-buster’ paper confirms ‘the pause’, and climate models failure“]

Das „Unsicherheits-Monster“ schlägt wieder zu.

Eine Weile haben wir die Studie von Karl et al. 2015 sehr kritisch verfolgt. Darin wurde behauptet, dass der „Stillstand“ einfach verschwunden ist, nachdem die Daten von der Ozean-Oberfläche erst einmal „angemessen adjustiert“ worden waren (hier), bevor sie dem globalen Datensatz der Temperatur hinzugefügt wurden. Nahezu einhellig betrachtete man in der Skeptiker-Szene Karl et al. als nichts weiter als einen Taschenspielertrick.

Ehemaliger Obama-Funktionär: Bürokraten manipulieren Klima-

Statistiken, um Politik zu beeinflussen

geschrieben von Chris Frey | 4. Mai 2017

Chris White

Ein ehemaliges Mitglied der Obama-Regierung behauptet, dass man in Washington D.C. oftmals „irreführende“ Presseerklärungen zu Klimadaten heranzieht, um die öffentliche Meinung zu beeinflussen.

Bedeutung und Nutzen von Mittelwerten bei der Anwendung auf Klima

geschrieben von Chris Frey | 4. Mai 2017

Clyde Spencer

EINFÜHRUNG:

Vor ein paar Tagen hatte ich einen Gastbeitrag (auf Deutsch beim EIKE hier) geschrieben zum Thema Datenfehler und Präzision. Falls man diesen Beitrag nicht gesehen hat, empfiehlt sich dessen Lektüre vor diesem Beitrag. Dieser wird dann nämlich verständlicher. Und ich muss nicht noch einmal die Grundlagen beschreiben. Dieser Beitrag ist teilweise auch ausgelöst durch einige Kommentare auf meinen ersten Beitrag. Es geht hier um eine Diskussion darüber, wie die gemeldeten mittleren globalen Temperaturen interpretiert werden sollten.

Teil 2: Schnee statt Frühlingswärme – geht der Klimaerwärmung nun auch im April die Puste aus?

geschrieben von Chris Frey | 4. Mai 2017

Eher keine erwärmenden Aussichten für den April

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Nachdem wir uns im ersten Teil mit der Entwicklung der Apriltemperaturen befasst haben, wollen wir nun ergründen, was die Apriltemperaturen beeinflusst, und wie sich diese in naher Zukunft entwickeln könnten –

eine sichere Prognose ist freilich nicht möglich, da das angeblich Treibhausgas Kohlendioxid trotz steigender Konzentration keine oder kaum eine Erwärmung bewirkt. Die Temperaturen werden von anderen Faktoren bestimmt, auf die wir hier nun eingehen möchten.